



Statistischer Bericht



Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2011

C III 2 – m 11/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	2

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2011	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2011	4
3. Schlachttaugliche Tiere im November 2011 nach Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2011 nach Haltungskapazität	6
6. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	7

Abbildungen

Abb. 1 Viehbesatz 2010 nach Bundesländern	8
---	---

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewich-

te. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind aus statistischen Geheimhaltungsgründen folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) insgesamt und die davon an die Molkereien gelieferte Milch (natürlicher Fettgehalt). Die Information zur Milchanlieferung an Molkereien erfolgt entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung. Seit Anfang 2009 wird die Sammlung dieser Daten für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt. Die Statistischen Landesämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten. Diese enthalten auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im November 2011 wurden in Sachsen 24 992 Tiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 2 414 Tonnen ergab. Sie lag um 3 606 Tonnen (59,9 Prozent) unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Die Ursache dieses Rückganges liegt in der Schließung eines Schlachthofes. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 65,8 Prozent auf Schweine- und 28,1 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch lag bei 6,1 Prozent. 82,7 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 996 Tonnen) und 17,3 Prozent aus Hausschlachtungen (418 Tonnen). Die im November erschlachtete Rindfleischmenge von 678 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 2 485 Tieren. Das waren 512 Tonnen (43,0 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 972 Bullen und Ochsen, 370 Kühe, 684 Färsen sowie 459 Kälber und

Jungrinder unter zwölf Monaten. Im November 2011 wurden 646 Rinder hausgeschlachtet, die 178 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 272 Kilogramm. Für die Erzeugung von 1 588 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 14 994 Tiere gewerblich und 1 919 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das 3 087 Tonnen (66,0 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 180 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von knapp 94 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 134 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 5 265 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 2 241 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 299 Ziegen und 30 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 5,4 Tonnen Ziegen- bzw. 8 Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Oktober 2011 insgesamt fast 82,5 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2010 sind das 11,6 Millionen Eier (16,4 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 26,5 Eier. Am 1. November 2011 verfügten diese Unternehmen über 3,63 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,09 Millionen Legehennen zu 84,9 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 601 400 Legehennen (24,2 Prozent) und 125 600 Haltungsplätze (3,6 Prozent) mehr. Die Auslastung lag damit zum Berichtszeitpunkt um 14,1 Prozentpunkte über der des Vorjahres.

Rohmilchanlieferung

Die im Oktober 2011 an Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 127 689 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 900 Tonnen (0,7 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Weitere 3 115 Tonnen wurden verfüttert, in den Haushalten der Milcherzeuger selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	788	304	101	191	.	2 034	124
Direktionsbezirk Dresden	772	266	144	215	5 562	831	27
Direktionsbezirk Leipzig	279	102	60	58	.	159	37
Sachsen	1 839	672	305	464	14 994	3 024	188
Veränderungen in % zum Vormonat	49,1	34,4	45,9	88,6	27,2	61,7	17,5
zum Vorjahr	-47,7	-35,0	-80,2	-15,9	-68,1	-4,2	58,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	272	352	282	261	94	25	18
Schlachtmenge in t	500	237	86	121	1 408	77	3
Veränderungen in % zum Vormonat	51,2	35,9	49,4	89,0	27,5	67,9	17,5
zum Vorjahr	-49,4	-35,1	-80,2	-12,0	-68,5	0,1	58,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	316	120	25	102	761	1 557	80
Direktionsbezirk Dresden	235	76	23	89	605	536	24
Direktionsbezirk Leipzig	95	36	17	29	553	148	7
Sachsen	646	232	65	220	1 919	2 241	111
Veränderungen in % zum Vormonat	85,6	70,6	47,7	139,1	147,9	88,8	50,0
zum Vorjahr	-15,0	-9,7	-33,7	-13,7	-8,5	-11,4	-12,6
Schlachtmenge in t	178	82	18	57	180	57	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	3 941	.	2 204	.	11 236	913
Direktionsbezirk Dresden	6 899	2 540	1 230	1 548	56 353	5 664	285
Direktionsbezirk Leipzig	.	830	.	509	.	1 859	321
Sachsen	23 808	7 311	8 264	4 261	356 447	18 759	1 519
Veränderungen in % zum Vorjahr	-29,8	-11,2	-50,2	-17,4	-27,3	-5,4	-6,4
Schlachtmenge in t	6 461	2 571	2 295	1 108	33 463	468	27
Veränderungen in % zum Vorjahr	-31,0	-12,6	-50,2	-16,2	-28,3	-4,2	-6,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im November 2011 nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Direktionsbezirk Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Erzgebirgskreis	224	89	33	42	60	283	563	16
Mittelsachsen	206	86	20	48	52	724	946	51
Vogtlandkreis	156	69	25	34	28	427	169	8
Zwickau	202	76	23	67	36	1 415	356	49
Direktionsbezirk Chemnitz	788	320	101	191	176	2 849	2 034	124
Bautzen	175	59	30	72	14	1 818	173	9
Görlitz	132	69	9	42	12	1 682	92	5
Meißen	265	86	81	63	35	1 673	275	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	200	82	24	38	56	389	291	13
Direktionsbezirk Dresden	772	296	144	215	117	5 562	831	27
Leipzig	110	45	16	24	25	535	79	·
Nordsachsen	169	58	44	34	33	6 048	80	·
Direktionsbezirk Leipzig	279	103	60	58	58	6 583	159	37
Sachsen	1 839	719	305	464	351	14 994	3 024	188
Hausschlachtungen								
Erzgebirgskreis	86	39	12	18	17	145	526	42
Mittelsachsen	80	30	3	32	15	287	356	16
Vogtlandkreis	75	28	6	19	22	169	297	8
Zwickau	75	29	4	33	9	160	378	14
Direktionsbezirk Chemnitz	316	126	25	102	63	761	1 557	80
Bautzen	83	30	6	37	10	167	120	5
Görlitz	21	11	-	·	·	60	27	4
Meißen	71	29	11	·	·	224	134	8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	60	21	6	17	16	154	255	7
Direktionsbezirk Dresden	235	91	23	89	32	605	536	24
Leipzig	58	22	9	21	6	343	117	·
Nordsachsen	37	14	8	8	7	210	31	·
Direktionsbezirk Leipzig	95	36	17	29	13	553	148	7
Sachsen	646	253	65	220	108	1 919	2 241	111

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2011 Januar	50	3 526 767	2 906 739	82,4	76 617 935	26,0
Februar	51	3 626 767	2 996 841	82,6	65 976 376	22,9
März	51	3 630 367	2 760 716	76,0	75 928 956	26,5
April	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 374 986	24,7
Mai	51	3 626 867	2 890 977	79,7	77 672 841	26,0
Juni	52	3 638 016	3 073 600	84,5	74 669 536	24,8
1. Halbjahr	52⁴⁾	3 613 192⁴⁾	2 931 556⁴⁾	81,1	443 240 630	151,0
Juli	52	3 621 661	2 957 733	81,7	76 098 583	25,6
August	52	3 621 661	2 981 290	82,3	79 086 111	27,7
September	52	3 637 265	2 735 703	75,2	77 474 421	26,4
Oktober	52	3 634 765	3 126 995	86,0	82 453 390	26,5
November	52	3 634 765	3 086 937	84,9

5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2011 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	8	32 680	22 534	69,0	598 976	26,0
5 000 - 10 000	8	53 000	35 746	67,4	881 019	24,3
10 000 - 30 000	17	301 895	201 011	66,6	4 639 257	20,8
30 000 - 100 000	12	633 281	443 497	70,0	11 763 997	27,0
100 000 und mehr	7	2 613 909	2 424 207	92,7	64 570 141	27,0
Insgesamt	52	3 634 765	3 126 995	86,0	82 453 390	26,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

6. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

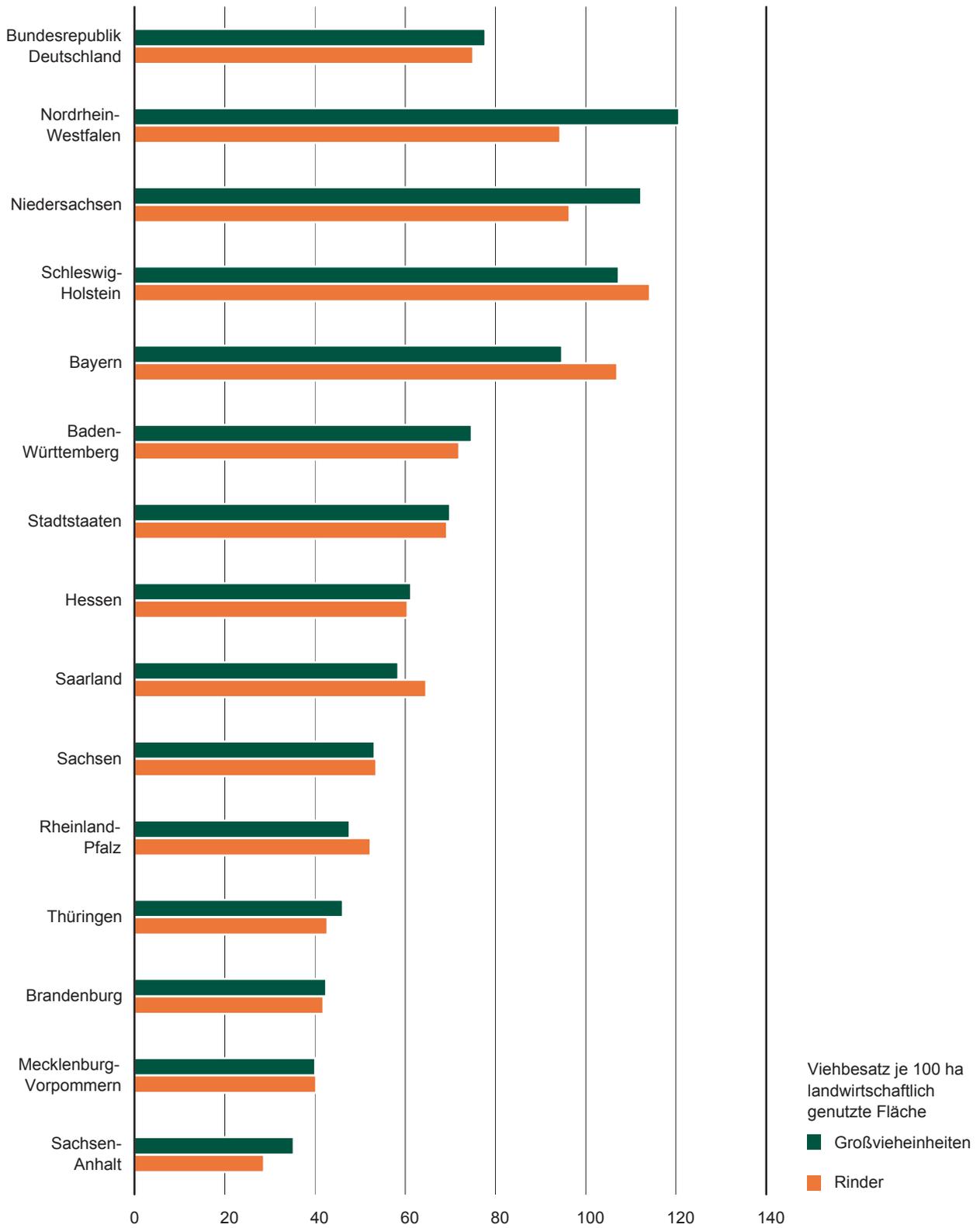
Zeitraum	Milch- erzeugung		Milch- anlieferung		Sonstige Verwendung von Milch ²⁾		Darunter			
							Verfütterung		Direktvermarktung	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
2010 ³⁾ Januar	134 104	131 082	97,7	3 022	2,3	2 623	2,0	11	0,0	
Februar	122 733	119 957	97,7	2 776	2,3	2 409	2,0	11	0,0	
März	137 437	134 301	97,7	3 137	2,3	2 723	2,0	11	0,0	
April	134 788	131 678	97,7	3 110	2,3	2 700	2,0	11	0,0	
Mai	140 656	137 239	97,6	3 418	2,4	2 885	2,1	114	0,1	
Juni	135 652	132 378	97,6	3 273	2,4	2 760	2,0	112	0,1	
Juli	136 506	133 223	97,6	3 283	2,4	2 762	2,0	119	0,1	
August	136 405	133 150	97,6	3 255	2,4	2 731	2,0	127	0,1	
September	129 257	126 184	97,6	3 073	2,4	2 579	2,0	118	0,1	
Oktober	129 851	126 789	97,6	3 062	2,4	2 503	1,9	115	0,1	
November	125 016	122 057	97,6	2 959	2,4	2 410	1,9	122	0,1	
Dezember	130 069	126 971	97,6	3 097	2,4	2 531	1,9	119	0,1	
2011 ³⁾ Januar	133 792	130 573	97,6	3 220	2,4	2 630	2,0	124	0,1	
Februar	122 688	119 714	97,6	2 974	2,4	2 423	2,0	122	0,1	
März	137 451	134 131	97,6	3 320	2,4	2 726	2,0	112	0,1	
April	133 797	130 495	97,5	3 302	2,5	2 698	2,0	126	0,1	
Mai	137 729	134 304	97,5	3 425	2,5	2 812	2,0	116	0,1	
Juni	133 184	129 891	97,5	3 293	2,5	2 671	2,0	117	0,1	
Juli	137 985	134 618	97,6	3 367	2,4	2 726	2,0	125	0,1	
August	135 449	132 180	97,6	3 269	2,4	2 637	1,9	133	0,1	
September	130 408	127 315	97,6	3 092	2,4	2 497	1,9	123	0,1	
Oktober	130 804	127 689	97,6	3 115	2,4	2 518	1,9	121	0,1	
2010	1 608 694	1 555 011	96,7	53 683	3,3	46 852	2,9	1 425	0,1	
2009	1 596 132	1 565 481	98,1	30 651	1,9	27 430	1,7	2 664	0,2	
2008	1 607 700	1 572 019	97,8	35 681	2,2	34 161	2,1	1 280	0,1	
2007	1 587 344	1 554 751	98,0	32 593	2,0	30 917	1,9	1 517	0,1	
2006	1 574 663	1 537 250	97,6	37 413	2,4	35 681	2,3	1 418	0,1	

1) Quellen: BMELV, BMF, BLE

2) Sonstige Verwendung (Verfütterung von Milch, Naturalentnahmen, Direktvermarktung und Verluste)

3) vorläufige Ergebnisse; die Summe der vorläufigen Monatsergebnisse kann durch nachträglich vorgenommene Korrekturen von der Jahressumme abweichen

Abb. 1 Viehbesatz 2010 nach Bundesländern



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Januar 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697